



Etappe: Oberammergau ▶ Mittenwald

VIA ROMEA WEG DER BEGEGNUNGEN

LA VIA DEGLI INCONTRI

VON SEINER REISE
IM JAHRE 1236 NACH ROM
HINTERLIES ABT ALBERT VON STADE
IN SEINEN REISEAUFEICHNUNGEN EINE
DETAILLIERTE WEGEBESCHREIBUNG.
AUFGRUND SEINES »STADER ITINERARS«
KÖNNEN WIR HEUTE DIE ROUTE
WIEDER BEGEHEN UND IN
SEINE FUSSTAPFEN TRETEN

Ammergauer Alpen GmbH
Tourist Information
Eugen-Papst-Str. 9a
82487 Oberammergau
Telefon +49 8822 922740
Fax +49 8822 922745
Email info@ammergauer-alpen.de
Internet www.ammergauer-alpen.de

Tourist-Information Ettal
Ammergauer Str. 8
82488 Ettal
Telefon +49 8822 923634
Fax +49 8822 6399
Email info@ettal.de
Internet www.ammergauer-alpen.de

Tourist-Information Oberau
Schmiedeweg 10
82496 Oberau
Telefon +49 8824 93973
Fax +49 8824 8890
Email info@oberau.de
Internet www.oberau.de

Tourist-Information Farchant
Am Gern 1
82490 Farchant
Telefon +49 8821 961696
Fax +49 8821 961622
Email info@farchant.de
Internet www.farchant.de

Tourist Information Garmisch-Partenkirchen
Richard-Strauss-Platz 2
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon +49 8821 180 700
Fax +49 8821 180 7755
Email tourist-info@gapa.de
Internet www.gapa.de

Tourist Information Mittenwald
Dammkarstraße 3
82481 Mittenwald
Telefon +49 8823 33981
Fax +49 8823 2701
Email touristinfo@mittenwald.de

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten,
nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:
Förderverein Romweg Abt Albert von Stade
Volksbank Börßum-Hornburg
BIC: GENODEF 1BOH
IBAN: DE33 2706 2290 0088 8818 00
Vielen Dank!

Förderverein
„Romweg – Abt Albert von Stade“ e.V.,
Am Weinberg 9, 38315 Schladen
Der Romweg ist durchgängig markiert.
Nebenstehendes Symbol finden Sie
zur Orientierung.



Karten:
Karte 1) Bayerische Staatsbibliothek München,
#Rat. 2877, Beibl. 4
Karte 2) outdooractive Kartografie/ Geoinformationen
© Vermessungsverwaltungen der Bundesländer
und BKG (www.bkg.bund.de)

Impressum: Markt Garmisch-Partenkirchen, Text / Redaktion: Anton Weinberger GaPa
Herausgeber: Markt Garmisch-Partenkirchen, Text / Redaktion: Anton Weinberger GaPa
Tourismus/Fotocredit: Ammergauer Alpen GmbH / Eberhard Staroszyk, Foto Krimberger,
Tourist-Info Oberau, Ferienregion Zugspitzland / Benedikt Lechner, Tourist-Information Farchant /
Wolfgang Ehn, Bernhard Schmid, Markt Garmisch-Partenkirchen / Ulli Weisner, Marc Hohenleit-
ner, Ferdi Brunnenmayer, Emanuel Nöhmeier, Martin Gulber, Camilla Teichmann, Anton Weinber-
ger, Ulli Eichler / 1. Auflage 2016, Konzeption + Gestaltung: TASHA BYNZ kommunikationsdesign



Etappe 12: Bayerische Alpen

Oberammergau – Garmisch-Partenkirchen –
Mittenwald

Von Schongau kommend führt die **Via Romea** über Saul-
grub und Altenau in den Passionsspielort Oberammergau.



Seit einem Gelöbnis im Jahr 1634 werden hier alle zehn
Jahre im weltweit bekanntesten Passionsspiel die letz-
ten fünf Tage im Leben Jesu nachgestellt. Bekannt ist
Oberammergau auch durch die vielen Hergottsschnit-
zer und die prächtigen, mit barocker *Lüftlmalerei* ver-
zierten Häuser.



Der Weg durch den Ort führt weiter nach **Ettal** mit
seiner berühmten Benediktinerabtei. Das Kloster wurde
1330 von *Kaiser Ludwig dem Bayern* gegründet.

Das riesige Deckenfresko der Basilika hat der Maler
Johann Jakob Zeiller wie einen Blick in den Himmel
gestaltet.

Über den *Ettaler Sattel* pilgert man auf dem histori-
schen Lehrpfad *Kienbergweg* bergab nach **Oberau**.
Bereits zu Beginn des 13. Jh. nutzten Reisende diesen
Weg. In Oberau erblickt man auf einer Anhöhe
die St. Georgskirche, die
erstmalig 1315 urkund-
lich erwähnt wurde,
aber vermutlich schon
im 8. Jh. ihren Ursprung
fand und damit zu den
ältesten Sakralbauten
der Gegend zählt.
Man überquert die Bun-
desstraße B2 und gelangt
auf der alten Römerstra-
ße in das *Werdenfelser
Land*, das über 500 Jah-
re lang eine reichsunmittelbare Grafschaft im Besitz des
Hochstifts Freising war und erst mit der Säkularisation im
Jahr 1803 an Bayern fiel. Im Dorf **Farchant** lohnt sich ein
Besuch der Pfarrkirche St. Andreas, 1728/29 von Johann
Mayr d.J. als Beispiel des süddeutschen Barock erbaut.



Am Ortsrand führt der Weg
weiter nach (Garmisch)-**Par-
tenkirchen**.
Durch die hist. Ludwigstra-
ße und das *alte G´steig*
folgt man der Handelsstra-
ße *Via Raetia*, die schon
vor über 2000 Jahren von
Pilgern, Kaufleuten, Kai-
sern und Königen genutzt
wurde.



Die Wallfahrtskirche St. Anton mit ihrem schönen Kup-
pelfresko, das *Sebastianskircherl* oder die *Alte Kirche*
im Ortsteil Garmisch mit Resten gotischer Wandmale-
reien sind einen Abstecher wert.



Weiter geht´s über das *alte G´steig* nach Kaltenbrunn,
Gerold und Klais, vorbei an den Resten der frühmittelal-
terlichen Anlage des *Kloster Scharnitz* und einem noch
sichtbaren Teilstück der *Via Raetia* durch Mittenwald,
wo man nach wenigen Kilometern entlang der Isar
beim Grenzübergang in Scharnitz Tiroler Boden betritt.



Blick vom Hasental über Partenkirchen auf den Ort und das Zugspitzmassiv

Gesüdete Romwegkarte aus der Zeit um 1500



